

Organisatorische Hinweise

Tagungsleitung:

Prof. Dr. Ursula MÜNCH

Direktorin der Akademie für Politische Bildung Tutzing

Prof. Dr. Dirk LÜDDECKE

Universität der Bundeswehr München

Jörg SIEGMUND, M.A.

Akademie für Politische Bildung Tutzing

Tagungssekretariat:

Renate HEINZ

Telefon: 08158/256-47

Telefax: 08158/256-37

E-Mail: R.Heinz@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie (nicht per E-Mail) oder mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarte bis spätestens 18. Februar 2014.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns keine Absage wegen Überbelegung erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 9. März 2014 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr: 18,00 Euro (ermäßigt 10,00 Euro).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung bereits darauf hin.

Verpflegung:

Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

Das Gästehaus der Akademie ist auf die Bedürfnisse einer Tagungsstätte ausgerichtet. Die Angaben bei der Anmeldung sind verbindlich; spätere Änderungswünsche müssen von der Akademie bestätigt werden.

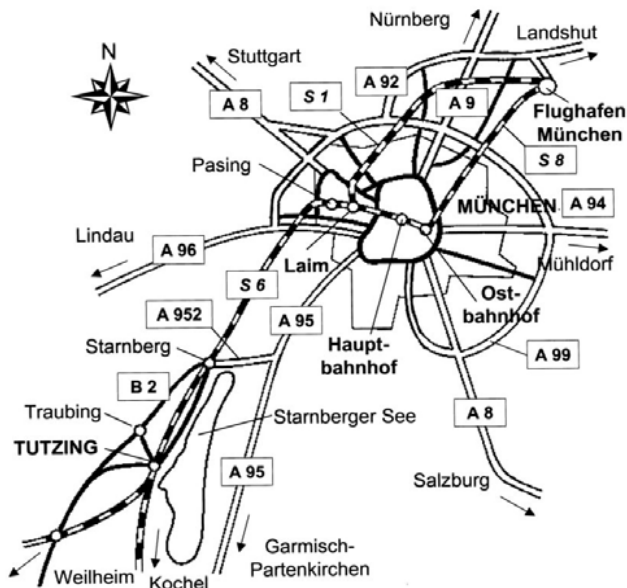
Verkehrsverbindungen

Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtdauer 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtdauer 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Ab Bahnhof Tutzing mit der Buslinie 958 des MVV (Tutzing – Andechs) stündlich immer um :07, am Wochenende alle zwei Stunden in Richtung Akademie (Haltestelle Mühlfeldstraße). Von hier 300 Meter weiter Richtung Ortsausgang zur Akademie. Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben (Fahrtdauer insgesamt ca. 90 Minuten).



11-3-14
13.03.2014/RH

Akademie für Politische Bildung Tutzing
Buchensee 1, 82327 Tutzing

Telefon: 08158/256-0

Telefax: 08158/256-14 + 51

Internet: www.apb-tutzing.de

Facebook: www.facebook.com/APBTutzing



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE
BILDUNG TUTZING

**Vermächtnis, Schatz
und Schlüssel –
die Geschichte des
politischen Denkens**

In Zusammenarbeit mit der
Professur für Politische Theorie an der
Universität der Bundeswehr München

13. März 2014

EINLADUNG

Donnerstag, 13. März 2014

Die Geschichte des politischen Denkens, heißt es in Henning Ottmanns gleichnamigem Werk, sei ein Vermächtnis. Zu einem Vermächtnis kann man sich verschieden verhalten. Wer als junger Erbe ein lange unbewohntes Haus betritt, wird vermutlich erst einmal alle Fenster aufreißen, um Licht und frische Luft hereinzulassen. Vieles aber wird man auch geduldig sichten. Ein Vermächtnis kann ein Schatz sein oder eine Belastung, und man steht ihm frei und verpflichtet zugleich gegenüber. Das ist mit der „Geschichte des politischen Denkens“ nicht anders.

Sie kann uns als ein Schlüssel dienen zum Verständnis von Politik und politischer Ordnung. Sie zeigt uns den Wandel und die Kontingenz der Politik. Vieles, von dem sie erzählen kann, erscheint uns mittlerweile fremd und es gehört doch in unsere Geschichte – es ist unser eigenes Fremdes. Vieles Vertraute verliert seine Selbstverständlichkeit.

Henning Ottmanns 2012 vollendete Gesamtdarstellung hat die Epochen der Geschichte des politischen Denkens durchmessen. Diskutieren Sie mit Wissenschaftlern und Redakteuren bedeutender Feuilletons darüber, was politisches Denken und seine Geschichte heute bedeuten und wie wir alle als Bürger dieses Denken mitgestalten.

Prof. Dr. Ursula Münch
Direktorin der Akademie für Politische Bildung Tutzing

Prof. Dr. Dirk Lüddecke
Universität der Bundeswehr München

ab

13.30 h Anreise, Kaffee im Foyer

14.00 h **Begrüßung und Einführung**

Prof. Dr. Ursula MÜNCH
Direktorin der Akademie für Politische Bildung Tutzing
Prof. Dr. Dirk LÜDDECKE
Universität der Bundeswehr München

14.15 h **„Bloß keine Experten“.
Von Protagoras bis Ottmann**

Prof. Dr. Dirk LÜDDECKE

15.00 h **Fortschritt im Bewusstsein der Grenzen.
Ottmanns Vollendung eines politik-
wissenschaftlichen Gründungsprojekts**

Prof. Dr. Reinhard MEHRING
Pädagogische Hochschule Heidelberg

16.30 h Pause

17.00 h **Die Geschichte des politischen Denkens
in der geistigen Situation der Zeit**

Dr. Johan SCHLOEMANN
Süddeutsche Zeitung
Prof. Dr. Andreas Urs SOMMER
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Moderation:
Prof. Dr. Dirk LÜDDECKE

18.30 h Kleiner Empfang